



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 09

01.03.2014

Nr. 1

Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen am Faschingsdienstag

Das **Hallenbad** bleibt am **Faschingsdienstag, 04.03.2014** geschlossen.

Rathausbesuche sind nur von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** möglich. Die **Bücherei** bleibt ebenfalls **geschlossen**.

Der gemeindliche **Bauhof** hat für **Faschingsdienstag** einen **Notdienst** für dringende Fälle (Wasserrohrbrüche oder Kanalstörungen) unter Tel. Nr. 0151 18235686 eingerichtet.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Nr. 2

Anmeldung für Kindergarten und –krippe des Dr.-Hermann-Fendt-Kindergartens und des Kath. Kindergartens „Maria Immaculata“ für das Kindergartenjahr 2014/2015

Sowohl der Katholische Kindergarten „Maria Immaculata“, Schweizerfeldweg 6 als auch der gemeindliche „Dr.-Hermann-Fendt-Kindergarten“, Am Schmutterwald 41 nehmen am **Montag, 24. März 2014 in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr und von 13:30 bis 16:00 Uhr** die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2014/2015 entgegen. Bringen Sie bitte zur Anmeldung unbedingt eine **Kopie der Geburtsurkunde** des Kindes, das **gelbe Vorsorgeuntersuchungsheft** und ihre **Bankverbindungsdaten (mit IBAN-Nummer)** mit.

Nr. 3

Veröffentlichung der Stimmzettel zur Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderates

Die Stimmzettel zur Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderates werden im Rathaus/Foyer EG ausgehängt und können zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zudem finden Sie alle Stimmzettel zu den Kommunalwahlen 2014 auf unserer Homepage www.asbach-baeumenheim.de/wahl2014

Zusätzlich ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.asbach-baeumenheim.de/wahl2014 ein interaktiver Probestimmzettel für die Gemeinderatswahl veröffentlicht. Mit diesem können Sie eine Probewahl durchführen. Das Ergebnis wird sofort dargestellt und eventuelle Fehleingaben erläutert.

Nr. 4

Veröffentlichung der Wahlzettel zur Kreistags- und Landratswahl

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 5

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales, Region Schwaben – Beratungstermin

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 6

Energie-Beratung gefragt wie nie – Termin in Donauwörth

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 3

Nr. 7

Informationsbroschüre zur Kommunalwahl 2014 in leichter Sprache

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 4

Nr. 8

essensWert – Gib Lebensmittelverschwendung keine Chance**Ernährungsinstitut KinderLeicht startet bayerische Infokampagne zur Reduzierung von Lebensmittelabfall: Verbraucher erfahren, wie sie nachhaltig einkaufen und Abfälle vermeiden**

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 5

Nr. 9

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.03./20:00 Uhr	Rosenmontagsball	Schmutterhalle	CCB
04.03.	Kehraus	CCB Vereinsheim	CCB
05.03./19:30 Uhr	Politischer Aschermittwoch	Sportheim	CSU Ortsverband
05.03./19:30 Uhr	Politischer Aschermittwoch	Gasthaus Unterwirt	SPD-Ortsverband
07.03./20:00 Uhr	Generalsversammlung	Sängerheim	Gesangverein
08.03./19:30 Uhr	Wahlveranstaltung	Gasthaus Unterwirt	PWG-Ortsverband
09.03./14:00 Uhr	Kinderkleiderbasar	Schmutterhalle	Kath. Kindergarten/Elternbeirat

Nr. 10

Wir gratulieren . . .

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl

Erster Bürgermeister

angeheftet am: 28.02.2014

abgenommen am: 08.03.2014

Samstag, 01.03.2014

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Veröffentlichung der Wahlzettel zur Kreistags- und Landratswahl

Die Wahlzettel zur Kreistags- und Landratswahl werden in den jeweiligen Gemeinden im Rathaus ausgehängt und können zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wir bitten um Beachtung.

Nr. 2.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales, Region Schwaben – Beratungstermin

Der nächste Beratungstermin findet am **Montag, 3. März 2014, von 10.00 bis 15.00 Uhr** in Donauwörth im Bürgerbüro, Neue Kanzlei, Zimmer 1, statt.

Es wird über

- Elterngeld/Erziehungsgeld
- Schwerbehindertenverfahren (SGB IX)
- Bayerisches Blindengeld
- Opferentschädigung
- Soldatenversorgung und
- Kriegsoferversorgung

beraten und informiert.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch unter Tel. 0821/5709-01, Fax: 0821/5709-5000 oder unter www.zbfs.bayern.de.

Anschrift:

Morellstraße 30, 86159 Augsburg

Großkundenadresse: 86135 Augsburg

e-Mail: poststelle.schw@zbfs.bayern.de

Nr. 3

Energie-Beratung gefragt wie nie – Termin in Donauwörth

Donauwörth (pm). Die neutrale und kostenlose Energie-Beratung des Landkreises Donau-Ries war 2013 gefragt wie nie. Die Termine in Donauwörth waren überwiegend ausgebucht. Wer also im Jahr 2014 Beratung in Sachen Energieeinsparung, Förderprogramme oder erneuerbare Energien sucht, sollte sich einen der Termine vormerken und rechtzeitig dafür anmelden. Denn auch im Jahr 2014 wird die Energie-Beratung des Landkreises mit zwei Terminen pro Monat fortgesetzt.

Eines der größten Sparpotenziale liegt in der energetischen Gebäudesanierung: Bis zu 80 Prozent der Energie, die zum Heizen und zur Warmwasserbereitung verbraucht wird, lassen sich durch Maßnahmen wie die Wärmedämmung von Dach, Wänden und Kellerdecke, den Einbau von wärmeisolierenden Fenstern oder die Umstellung auf energieeffiziente Heizsysteme einsparen. Mit einem Niedrigenergie- oder Passivhaus wird auf Dauer 30 bis 70 Prozent weniger Heizenergie als mit einem Neubau nach den Mindestanforderungen der Energieeinsparverordnung verbraucht.

Bei der Energie-Beratung bekommen Ratsuchende wichtige Impulse für geeignete Lösungen im Bereich Energieeinsparung, rationelle Energietechniken oder erneuerbare Energien. Außerdem gibt es im Rahmen der Energie-Beratung Informationen über Förderprogramme (staatliche und andere), gesetzliche Rahmenbedingungen (Energieeinsparverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz) und eine grobe Betrachtung der Wirtschaftlichkeit (Vergleich der Kosten: fix, variabel, Bau, Betrieb).

Auch im Jahr 2014 gibt es wieder zwei Beratungstermine pro Monat: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in Donauwörth im Forum für Bildung und Energie, dem vhs-Gebäude im Spindeltal, und jeden dritten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr in Nördlingen in der Bauinnung, Kerschensteiner Str. 35.

Bei der für die Landkreisbürger/innen kostenlosen Erstberatung stehen zwei ausgebildete Energieberater für eine individuelle und neutrale Beratung zur Verfügung. Es ist eine kurze telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0906/74-258 (Agenda-Büro) bzw. Tel. 09081/25970 (Bauinnung) erforderlich.

Das Faltblatt zur Energie-Beratung mit den aktuellen Beratungsterminen liegt bei allen Gemeindeverwaltungen, im Landratsamt, bei den Sparkassen, den Volksbanken Raiffeisenbanken und den Zeitungen aus.
Der nächste Termin in Donauwörth ist am Donnerstag, 13.03.2014, 14.00 – 17.00 Uhr.

Nr. 4

Informationsbroschüre zur Kommunalwahl 2014 in leichter Sprache

Die Behindertenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Frau Irmgard Badura, stellt eine Informationsbroschüre zur Kommunalwahl 2014 in Leichter Sprache zur Verfügung. Diese wird in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit herausgegeben. Sie soll helfen, damit Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Leseschwäche von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können.

Die Broschüre können Sie auf der Homepage des Landkreises unter <http://www.donau-ries.de/cms/index.php?id=6536,279> herunterladen.

Nr. 5

essensWert – Gib Lebensmittelverschwendung keine Chance

Ernährungsinstitut KinderLeicht startet bayerische Infokampagne zur Reduzierung von Lebensmittelabfall: Verbraucher erfahren, wie sie nachhaltig einkaufen und Abfälle vermeiden

In Deutschland landen rund elf Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr im Müll. Einen großen Teil dieses Lebensmittelabfalls produzieren die privaten Haushalte. Mit dem Projekt essensWert will das Münchner Ernährungsinstitut KinderLeicht bayerische Verbraucher anregen, ihren Lebensmittelabfall zu verringern. Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) gefördert. essensWert hat sich zum Ziel gesetzt, „ein Bewusstsein zu schaffen für die gesamte Wertschöpfungskette unserer Ernährung“, so Agnes Streber, Oecotrophologin und Leiterin des Ernährungsinstituts KinderLeicht. Die bayerische Infokampagne knüpft an eine bundesweite Initiative der Bundesministerin Ilse Aigner an, die das Thema Lebensmittelverschwendung 2012 auf die politische Agenda gesetzt und eine Studie dazu in Auftrag gegeben hatte. Die Ergebnisse der Studie sind alarmierend: Pro Kopf werden in Deutschland 82 Kilogramm Lebensmittel im Wert von rund 235 Euro weggeworfen. Davon sind 53 Kilogramm vermeidbar. Die landwirtschaftliche Produktion, die Lebensmittelindustrie, der Handel und die Verbraucher sind aufgerufen, etwas zu verändern. Bei den Verbrauchern setzt das Projekt essensWert an. Dabei soll es nicht bei einem schlechten Gewissen bleiben. „Im Gegenteil“, betont Agnes Streber, „fehlendes Bewusstsein, Verdrängung und Schuldgefühl sollen einer neuen Sensibilität, einem neuen Bewusstsein und einem neuen Lebensstil weichen.“

Dass Lebensstilveränderung und die Zugehörigkeit zu einer neuen Wertegemeinschaft Spaß machen, zeigen Bewegungen wie Slow Food, Food Sharing und Urban Gardening. In Deutschland haben diese Bewegungen seit dem Kinoerfolg von Valentin Thurns Dokumentarfilm *Taste the Waste* (2011) viele Anhänger gewonnen. Thurn will nicht nur den moralischen Zeigefinger erheben oder zu Verzicht und Askese aufrufen. „Es geht gar nicht um mehr Sparsamkeit. Es geht um eine andere Werthaltung“, unterstreicht der Filmemacher.

„In dem Moment, wo ich Lebensmittel schätze, schmeiße ich automatisch weniger weg. Dann fange ich nämlich an, mir Gedanken zu machen: Wo kriege ich es her, wo kaufe ich es ein, wie wird es produziert?“

Die Infokampagne des Ernährungsinstituts KinderLeicht will bayerische Verbraucher zum Umdenken anregen. Die Organisatorinnen planen eine Fachtagung und Workshops für alle Interessierten in der Landeshauptstadt und ganz Bayern. Sie geben Tipps zum gezielten Einkauf und zum Lagern und Verarbeiten von Lebensmitteln. (2484 Zeichen)

Diese Kampagne wird gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Einladung zum essensWert Workshop, Nordendorf, am Donnerstag, 13.03.2014 von 14.-16.30 Uhr in der Landkäserei Reißler, Schmutterstraße 5a, 1. Stockwerk

Veranstalter und Anmeldung:

Projektleitung: Agnes Streber

Pasinger Bahnhofplatz 4

81241 München

Telefon 089/716775030

E-Mail info@kinderleichtmuenchen.de

Mehr Informationen unter www.essenswert-bayern.de

Anmeldung erwünscht, aber kein Muss

Anmeldung zu essensWert Workshop bitte an Fax.- Nr. 089/716775031 oder an info@kinderleichtmuenchen.de